

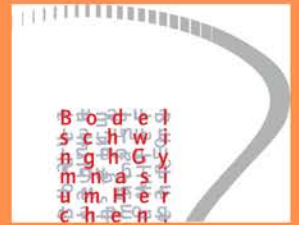
# WEIHNACHTSGRUSS & JAHRESRÜCKBLICK 2023



Bodelschwingh-Gymnasium Herchen



# INHALTE



**03**

Grusswort der Schulleitung

**05**

Jahresrückblick

**08**

Bodellauf

**09**

Das BGH in Zahlen

**12**

Förderverein

**13**

Was gibt's sonst noch Neues?





# GRUSSWORT DER SCHULLEITUNG

## *Die Sache mit der Schule und dem Frieden*

Seit Jahren ist es üblich, sich am Jahresende ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein friedvolles, neues Jahr zu wünschen. Das scheint angesichts der Entwicklungen in der Welt und sogar in unserem „kultivierten“ alten Europa immer mehr zur Floskel geworden zu sein. Von den für alle wahrnehmbaren konkreten Kriegshandlungen abgesehen ist leider auch ein gesellschaftliches „Radikalisieren“ zu beklagen, das sich auch im politischen Leben widerspiegelt und uns als Schulgemeinde erstaunt und fragend zurücklässt.

Die sich immer aggressiver gebärdenden (Wut-)Bürger, extreme Ansichten bei der Bewertung sowie Schuldzuweisungen bezüglich der als ungerecht empfundenen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zustände in vielen Ländern, extrem rechtsgerichtete Parteien und sogar Regierungsangehörige in vielen Ländern Europas, mithin faschistische Tendenzen in den Stellungnahmen politischer Wortführer lassen an der eigentlich notwendigen Lehre zweifeln, die uns der letzte Weltkrieg in Europa hinterlassen hat bzw. haben sollte.

In was für eine Welt wollen wir unsere Kinder entlassen, die immer stärker von Vorteilnahme, aggressiven politischen Reden und auch durch Lüge und Hass in den digitalen Medien und auch im alltäglichen Leben geprägt wird? Und: Wie können wir da gegensteuern, damit unsere leidvollen Erfahrungen aus der Kriegszeit und die mühevoll erarbeiteten Errungenschaften einer demokratischen Ordnung nicht dem Verlust anheimfallen? Wo ging das Bewusstsein verloren, dass ein uns alle schützendes Grundgesetz das Ergebnis dieser hart erarbeiteten Lehre ist? Und immer deutlicher wird da die Frage nach den Möglichkeiten gestellt werden müssen, was der einzelne angesichts dieser Entwicklungen zum Schutze des Friedens beitragen kann.

Das friedvolle und soziale Miteinander ist sicherlich keine von Natur aus gegebene Situation, sondern erfordert harte Arbeit und eine permanente Auseinandersetzung mit den Phänomenen einer sich stark wandelnden (Medien-) Gesellschaft. Dabei kann es einer redlich agierenden Schule sicherlich nicht reichen, die wissenschaftlich erarbeiteten Kenntnisse weiterzugeben und erklären zu können, wie sich die wirtschaftlichen, technischen und sozialen Vorgänge zur Erklärung und Analyse heranziehen lassen.





# GRUSSWORT DER SCHULLEITUNG

## *Die Sache mit der Schule und dem Frieden - Fortsetzung*

Die für Schulen übliche „Belehrung“, das Beschriften von Arbeitsblättern und das Präsentieren von Gruppenarbeitsergebnissen können einen Rahmen bilden, der zu einsichtigem und sozialen Verhalten führt. Dennoch darf mit Recht nicht davon ausgegangen werden, dass dies für eine nicht nur sachbezogene Orientierung angesichts der aufgezeigten Entwicklungen reicht.

Gelebte Toleranz, wahrnehmbare Mitbestimmung und Wertschätzung stehen auf der Agenda einer Schulentwicklung, die die Schulgemeinde zusammen gestaltet und darüberhinausgehend ist die Nächstenliebe eine Forderung, die eine konfessionell getragene Schule, wie diese es ist, als Richtschnur besitzt. Eine immer intensivere Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler sowie unserer Eltern ist Ziel der Pflegschafts- und SV-Arbeit, wobei wichtige Schaltstellen u.a. das Schulparlament, die gemeinsamen geplanten und durchgeführten Konferenzen, Projekte, Aktionen und Fahrten sowie Beratung und Befragungen sind.

Neben dem Theoretisieren sind es diese praktischen Erfahrungen, die demokratisches - gegenseitiges Verständnis erzeugendes - Denken und Handeln erzeugen. So möchten wir sichergestellt haben, dass das Jahresende zumindest in unserer Schulgemeinde ein „friedvolles“ ist. Möge der Friede des Weihnachtseignisses dieses Vorhaben befördern.

**Frau Dr. Pschibille und Herr Dierenfeldt**



*Unsere glücklichen Abiturientinnen und Abiturienten 2023 -  
was für ein hoffnungsvoller Anblick!*

*Wir wünschen euch viel Glück und freuen uns auf ein Wiedersehen am Ehemaligentag!*





# JAHRESRÜCKBLICK

## Begleitung bieten

Wir leben in komplizierten Zeiten, das hat uns das Jahr 2023 zum wiederholten Male vor Augen geführt. Unsere Schülerinnen und Schüler suchen angesichts der zahlreichen Krisen vermehrt das Gespräch im Unterricht und den Austausch untereinander. Darüber hinaus wuchs in der gesamten Schulgemeinde aber auch der Wunsch, selbst etwas zur Verbesserung innerhalb der vielfältigen Problemfelder beizutragen. In diesem Zusammenhang stoßen die unterschiedlichen Aktionen der Schülersvertretung, der Schulleitung und des Kollegiums auf reges Interesse und werden dankbar und kreativ angenommen.

Beispiele: Antikriegstag /8c (*links*); Besuch der jugendlichen Vertreterinnen und Vertreter der Kindernothilfe aus Südafrika und Pakistan (*Mitte links*), Sommerfest der Windecker Schulen (*Kinder der Rudolf-Dreikurs-Schule und der 6b, Mitte rechts*) oder am Tag der Offenen Tür Spenden für die Ukraine sammeln (*rechts*).



## Grundlagen schaffen

Das demokratische Miteinander einüben, grundlegende Fähigkeiten vermitteln und Gemeinschaft stiftende kulturelle Erlebnisse zu ermöglichen gehörten auch 2023 zu den Grundlagen unseres christlichen Zusammenlebens in der Schulgemeinde.

Das Ackern in der Ackerdemie gehört genauso dazu wie das Debattieren lernen im Schulparlament. Lesen, Rechnen, Schreiben lernen und wissenschaftliche Experimente auswerten zu können sind trotz aller digitaler Hilfsmittel immer noch grundlegende Fähigkeiten, auf deren Förderung am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen viel Wert gelegt wird. Daneben lernen unsere Schülerinnen und Schüler selbstverständlich auch den Umgang mit digitalen Werkzeugen, den sinnvollen Einsatz sogenannter Künstlicher Intelligenz und das Reflektieren der Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher digitaler Tools. Das zum Schuljahresbeginn 2023/24 neu eingeführte Digitale Klassenbuch „sdui“ ist in diesem Zusammenhang die logische Fortsetzung auf dem Weg zur digitalisierten Schule. Tatsächlich wurde das Bodelschwingh-Gymnasium in Herchen in diesem Jahr zum dritten Male als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet.





## JAHRESRÜCKBLICK - FORTSETZUNG

Und gerade deswegen wurde auch dieses Jahr besonders viel Wert auf kulturelle Erlebnisse in der realen und analogen Welt gelegt: Schulkonzerte, der 1. BGH-Klamotten-Tauschmarkt, Sportveranstaltungen, Experimente in den Naturwissenschaften, den Fairtrade-Stand organisieren und miteinander sprechen, spielen, singen und unterstützen.







## Horizonte eröffnen

Schritte aus der gewohnten Umgebung zu wagen, die eigene Komfortzone zu verlassen und durch Begegnungen mit anderen Menschen in neuen Zusammenhängen den eigenen Horizont zu erweitern ist nicht nur wichtig für den späteren Lebensweg, sondern kann auch wirklich viel Spaß machen. In diesem Sinne waren die Schülerinnen und Schüler der Stufe 10 im September wieder einmal in Baad und haben am Outward Bound-Programm teilgenommen (*Foto Mitte*).

Außerdem verfolgen wir diverse Austauschprogramme, aktuell mit der Heathwood Hall Episcopal School /Carolina (*Foto links*) und ganz neu auch mit dem Lycée Bel Val / Luxemburg). Eine Extratour nach England unternahm Schülerinnen und Schüler mit hervorragenden Leistungen (*rechts*).



Aber auch kürzere Exkursionen in die umliegenden Großstädte zu Museen, Konzertveranstaltungen, zur Phil Cologne (*Mitte li.*) oder zum WDR (*links*) waren wichtige Erlebnisse, an die sich unsere Schülerinnen und Schüler und auch alle Mitarbeitenden (*Betriebsausflug 2. von re.*) sicherlich noch lange erinnern werden. Und nicht zu vergessen: Da Capo! (*rechts*)



Die Berufsinformationstage für die Oberstufe und die Projekttag in der Stufe 9 richten den Blick auf die Frage: Welchen Beruf strebe ich nach meiner Schulzeit an? Wir bewerbe ich mich und wo kann man in der Umgebung studieren, eine duale Ausbildung machen oder vielleicht auch ein Fernstudium beginnen? Glücklicherweise besuchten uns im März wieder zahlreiche Ehemalige, die als Referentinnen und Referenten Einblicke in ihren Berufsalltag ermöglichten. Die Stufe 9 profitierte bei den Projekttagen im November zum wiederholten Male vom Besuch der Mitarbeitenden aus dem Berufsinformationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg.



# BODELLAUF

organisiert von Herrn Pack und der SV



Insgesamt wurden stolze 18.337,86 € erlaufen, fast genau so viel, wie im letzten Jahr und damit Platz 3 in der Bodellaufgeschichte.

3. Platz: Samuel Weiß (7b, ehem. 6b) - Schulkleidungsgutschein

2. Platz: Enya Sauerwein (6a, ehem. 5a) - JBL-Box Charge 5

1. Platz: Daria Werner (6b, ehem. 5b) - AirPods

Klassensieger: Klasse 6a



**18.337,86 €**

wurden insgesamt von allen Schülerinnen und Schülern erlaufen

**3.000 €**

gingen als Spende an die Windecker Tafel

**8.000 €**

gingen als Spende an die Kindernothilfe und das Patenkinderprojekt

**3.500 €**

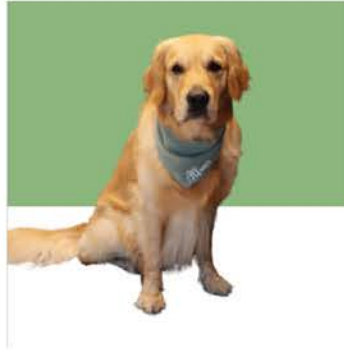
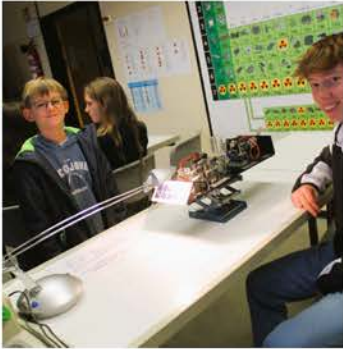
wurden zurückgelegt für Schulhof und Schulhofausstattung





# DAS BGH IN ZAHLEN

2023



ZAHL	WAS?	WIESO, WESHALB, WARUM?
1	neuer Schulhund	Alfons hilft beim Lernen ... (siehe 2. Foto von links)
10	Französisch-Schülerinnen und -Schüler	nehmen am neuen Austauschprogramm mit dem Lycée Bel Val aus Luxemburg teil
20	neue Experimentierkoffer	für die Chemiefachschaft durch den Förderverein (1.000 €)
250	neue Schutzbrillen	für alle experimentellen und künstlerischen Fachräume
8	neue Fahrradboxen	zum Mieten über die neu gegründete Schülerfirma des BGH
2	tolle Schulkonzerte mit dem Schulchor	und anderen Formationen - für die Freude an der Musik
100	Streichinstrumente	angeschafft vom Förderverein für die Streicherkurse der Unterstufe







# DAS BGH IN ZAHLEN

2023 - Fortsetzung



ZAHL	WAS?	WIESO, WESHALB, WARUM?
210	neue iPads	für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht (siehe 2. Foto von rechts)
5	neue Streitschlichterinnen und Streitschlichter	für ein besseres Miteinander (siehe 2. Foto von links)
90	neue Mobbing-Experten	Mobbing erkennen, darüber sprechen lernen
48	Schülerinnen und Schüler in der Sommerschule	mit der Hilfe des Teams aus der Oberstufe fit ins nächste Schuljahr starten (siehe Foto ganz rechts)
700	Pflänzchen	im Schulgarten der Ackerdemie ausgepflanzt, davon ...
40	Pflanzenarten	Romana- und Kopfsalat, Kohlrabi, Palmkohl ... (siehe Foto links)
115	Testerinnen und Tester	der Latein-Lernsoftware "Navigium"





# DAS BGH IN ZAHLEN

2023 - Fortsetzung



ZAHL	WAS?	WIESO, WESHALB, WARUM?
51	Meter Tauchrekord	in der 8c
1295	erreichte Höchstpunktzahl	beim Leichtathletik-Sportfest im Sommer
14	Monate reichte der Apfelsaft	von September 2022.
3	Tonnen Äpfel	wurden in der Ackerdemie zu ...
2000	Litern Apfelsaft	gepresst, haltbar gemacht und in ...
400	5 Liter-Kartons	verpackt. (siehe 2 Fotos links)
405	korrigierte Arbeiten	ein Beispiel von vielen - wat mutt, dat mutt ...
3	Abschlüsse	des Zertifikatskurses im Fach Evangelische Religion (siehe 2. Foto von rechts)
400	Meter - Schwimmrekord	in 4:33 Sekunden, Schulrekord geknackt am 14.11.2023 von Adrian Nöttgen
14	Patronen rote Tinte	für Korrekturen verbraucht





# FÖRDERVEREIN



Weihnachten, das Fest der Liebe und Besinnlichkeit,

ist immer wieder ein schöner Anlass, um zurück zu blicken und Danke zu sagen.

Auch wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Spendern und ehrenamtlichen Helfern, die auch dieses Jahr viel bewegt haben, herzlich zu bedanken.

Der Vorstand des Fördervereins wünscht Ihnen und Ihren Familien und besonders unseren Schülerinnen und Schülern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Es grüßen Sie herzlich

Torsten Ganschow Kristina Gatzmanga

1. Vorsitzender 2. Vorsitzende

Dr. Franz Ammann Tobias Henrichs

Kassenführer Schriftführer

ZAHL	WAS?	WIESO, WESHALB, WARUM?
60	Jahre	besteht der Förderverein des BGH
403	aktuell zahlende Mitglieder	bei 32 Neuzugängen und 24 Kündigungen
22.000	Euro Mitgliedsbeiträge	im ablaufenden Kalenderjahr
19.000	Euro Ausgaben	für Förderungen
3.000	Euro	Feldspule für die Fachschaft Physik
1.400	Euro	Fahrt zur Gedenkstätte Hadamar
6.700	Euro	Kontrabässe für die Streicherkurse der Unterstufe
1.000	Euro	Graffiti-Workshop
1.300	Euro	Bibeln
1.300	Euro	Homepage-Erweiterungen
100.000	Euro bewilligt	für beantragte Förderungen der nächsten Jahre





# WAS GIBT'S SONST NOCH NEUES?

## DIFFERENZIERENDER MUSIKUNTERRICHT IN DEN KLASSEN 5 + 6



## FOCUS ON ARTS ALS WAHLPFLICHTFACH IN DEN STUFEN 9 UND 10



## SDUI ERSETZT DAS KLASSENBUCH

# Sdwi

## INSTAGRAM, WINDECK 24 UND HOMEPAGE:



Zu Beginn der 5. Klasse kann sich jedes Kind entscheiden, ob es bis zum Ende der 6. Klasse lieber mit Herrn Knöbel singen, mit Frau Froben tanzen oder mit Herrn Christgen ein Streichinstrument lernen möchte.

Zusätzlich erhalten die Kinder des Streicherkurses Instrumentalunterricht in Kleingruppen bei Kolleginnen und Kollegen der Werdin Musikschule e.V.. Das sind Frau Hoffmann und Frau Johnson (Bratsche und Geige), Frau Gombos (Violoncello und Orchesterstunden) sowie Herr Zell (Kontrabass)

Als künstlerisches Wahlpflichtfach setzt "Focus On Arts" das altbekannte "KUMU" 3-stündig fort und erweitert den Blick und die Betätigungsfelder auf alle Künste. Projektarbeiten und die individuelle Weiterentwicklung auf künstlerischem Gebiet stehen im Mittelpunkt des Unterrichtes, der von Frau Thomas und Frau Froben initiiert wurde.

Links ein Ausschnitt eines Gemäldes von Jule Burghardt aus FOA-Kurs der Stufe 10, das sie im Rahmen einer persönlichen Challenge gestaltet hat.

Die Software SDUI ermöglicht den Unterrichtenden nicht nur, alle Einträge seit dem Sommer 2023 digital vorzunehmen, die zuvor ins Klassenbuch notiert wurden. Darüberhinaus eröffnet die App den direkten Kontakt zu allen Elternteilen, lässt das Einrichten von Elternguppen zu und bietet Transparenz über Fehlzeiten, Hausaufgaben und wichtige News. Vor allem entlastet SDUI das Sekretariat, weil Eltern über diese APP ihre Kinder direkt entschuldigen können.

Eine intensivierte Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedensten medialen Kanälen präsentierte über das vergangene Jahr immer wieder Fotos, News, Reels und Berichte, oftmals von Schülerhand *geschrieben oder fotografiert - danke für eure Mitarbeit und euer Engagement!* Ein digitaler Adventskalender, der mit Schülerkunstwerken bestückt wurde, sowie der vorliegende Jahresrückblick bildeten den hoffentlich interessanten Abschluss.

Vielen Dank für Ihr anhaltendes Interesse am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen,  
Imke Froben (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit)